

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 21.11.2019
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:45 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Mittelstraße 10, Schulungsraum Feuerwehr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Uwe Tempelhof

Mitglieder

Herr Gerhard Blume

Herr Norbert Born

Herr Alfred Böttge

Herr Matthias Klenner

Herr Steffen Leder

Herr Helmut Neuweiger

Herr Frank Ochsner

Herr Karsten Patz

Herr Detlef Schade

ab 18:35 Uhr anwesend

Herr René Sommer

Herr Thomas Stock

Herr André Strobach

Herr Gunter Wakan

Herr Jörg Jan Werner

Herr Uwe Wischalla

Herr Uwe Wollny

Herr Gerd Wyszkowski

Herr Andreas Zinke

Verwaltungsbedienstete

Frau Vivian Blume

Frau Rowena Freiberg

Frau Sabine Rathmann

Frau Claudia Renner

Herr Meinolf Thorak

Gäste

Herr Personalrat Uwe Reiche

Herr Bernd Skrypek

Herr Mario Zanirato

Abwesend:

Mitglieder

Herr Michael Ahlig

Herr Jürgen Colawo

Herr Walter Kampa

Herr Lars Rose

Protokoll:

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, sowie die anwesenden Einwohner und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Sitzungsunterlagen gingen allen Verbandsgemeinderäten fristgerecht zu. Mit 18 von 23 anwesenden Verbandsgemeinderäten war der Verbandsgemeinderat beschlussfähig.

zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 3 **Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift(en) der letzten Sitzung(en) des Verbandsgemeinderates**

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzungen wurden nicht geltend gemacht.

Herr Schade hat ab 18:35 Uhr an der Sitzung teilgenommen. 19 Verbandsgemeinderäte waren somit anwesend.

zu 4 **Verpflichtung des ehrenamtlichen Nachrückers auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten**

Der **Vorsitzende** verlas die Eidesformel und verpflichtete **Herrn Thomas Stock** mit Handschlag.

Die Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung sowie die Hinweise und Belehrungen erfolgten.

zu 5 **Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister verlas folgende Punkte:

- **Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung des gewählten Verbandsgemeindebürgermeisters durch den Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates am 30.09.2019**

Herr Tempelhof ernannte, vereidigte und verpflichtete **Herrn Norbert Born** zum neuen Verbandsgemeindebürgermeister.

- **Zuarbeit FD Bau- und Ordnungsverwaltung: Herrn Hennes**

Die **Ausschreibung für die Löschwasserbecken** in Helbra und Blankenheim wird im November / Dezember erneut vorgenommen, damit die Firmen für das neue Jahr planen und anbieten können. Es wird erwartet, dass so mehr Firmen teilnehmen und ein günstiges Angebot vorgelegt wird.

Die **Instandsetzung der Zisterne in Blankenheim** wird derzeit planerisch bearbeitet. Wir werden dieses Vorhaben dann Ende Dezember / Anfang Januar ausschreiben.

Am **Wirtschaftsweg Bornstedt - Blankenheim** laufen die ökologischen Untersuchungen als Grundlage für einen neuen Fördermittelantrag. Ein Vorentwurf soll im Dezember 2019 kommen.

Die Arbeiten an der **Regenentwässerung am Verwaltungsgebäude** sind abgeschlossen.

Die **Außenanlagen Feuerwehr Ahlsdorf** liegen im Zeitplan. Abhängig von den Lieferzeiten für den Koaleszenzabscheider (und natürlich vom Wetter) sollte die Fertigstellung planmäßig in diesem Jahr realisiert werden können.

Zum **Breitbandausbau** sind alle Ortstermine mit der Telekom und den Gemeinden erfolgt, die Standorte der Verteilerschränke wurden abgeklärt.

Bekanntgabe der Beschlüsse des Verbandsgemeinderates - Sitzung am 19.09.2019

Der Bürgermeister gab folgende Beschlüsse bekannt:

Öffentlicher Teil:

Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl bzw. Stichwahl zum Amt des Verbandsgemeindebürgermeisters

Vorlage: VBG/BV/017/2019

Der Beschluss wurde gefasst.

Änderungsantrag der AfD-Fraktion zur Geschäftsordnung

Vorlage: VBG/BV/019/2019

Der Beschluss wurde entsprechend den Änderungen im Hauptausschuss gefasst.

Änderungsantrag der AfD-Fraktion zur Hauptsatzung

Vorlage: VBG/BV/020/2019

Der Beschluss wurde entsprechend den Änderungen im Hauptausschuss gefasst.

Bildung eines vorübergehenden Akteneinsichtsausschusses

Vorlage: VBG/BV/033/2019

Der Beschluss wurde gefasst. Die 1. Sitzung fand am 14.11.2019 statt.

Berufung sachkundiger Einwohner/innen in die beratenden Ausschüsse als Mitglieder mit beratender Stimme

Vorlage: VBG/BV/009/2019

Der Beschluss wurde gefasst.

Haushaltssatzung 2020

Vorlage: VBG/BV/018/2019

Der Beschluss wurde gefasst. Der Haushalt wurde genehmigt und ist im Amtsblatt 11 veröffentlicht und tritt damit am 01.01.2020 in Kraft.

Annahme einer Spende

Vorlage: VBG/BV/032/2019

Der Beschluss wurde gefasst.

Nichtöffentlicher Teil:

Vergabeentscheidung

**- Beschaffung von zwei Löschfahrzeugen für die Gemeindefeuerwehr -
Vorlage: VBG/BV/027/2019**

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst, der Auftrag wurde ausgelöst.

**Vergabeentscheidung - Außenanlagen Feuerwehrneubau in Ahlsdorf
Vorlage: VBG/BV/029/2019**

Der Beschluss wurde gefasst. Der Auftrag wurde an die Querfurter Bauhütte vergeben.

**Vergabeentscheidung - Außenanlagen Verwaltungsgebäude Helbra - Regenwasser
Vorlage: VBG/BV/030/2019**

Der Beschluss wurde gefasst. Der Auftrag wurde an die Querfurter Bauhütte vergeben.

**Grundstücksangelegenheit
- Rückabwicklung UR 1036/2016 -
Vorlage: VBG/BV/028/2019**

Der Beschluss wurde gefasst.

**Personalangelegenheit
- Verbeamtung auf Lebenszeit -
Vorlage: VBG/BV/024/2019**

Der Beschluss wurde gefasst.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Anfragen der anwesenden Einwohner lagen nicht vor.

zu 7 Bekanntgabe von Mitteilungen

Herr Born führte folgende Sachverhalte an:

- ÖSA
Wir haben eine Gutschrift in Höhe von 1530€ (für alle Gemeinden zusammen) erhalten.
- LENA
Beim Klimakontest haben die Gemeinde Benndorf und die Verbandsgemeinde jeweils 10.000,00 € für beantragte Projekte bekommen.
- AfD-Antrag vom 13.09.2019:
Antrag auf Aufstellung und Vorlage der eingeleiteten Maßnahmen und erreichten Ergebnisse zur Wirtschaft – Tourismusförderung für die Gemeinden der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra nach der Übertragung der Aufgabe auf die Verbandsgemeinde in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates
Der Bürgermeister bat um Verständnis dafür, zu diesem Antrag in der folgenden Verbandsgemeinderatsitzung auszuführen. Er wies darauf hin, dass alle 8 Mitgliedsgemeinden im Jahr 2018 den Beschluss gefasst haben, die Wirtschaftsförderung an die Verbandsgemeinde zu übertragen. Dies war Grundlage für die Aufgabenübertragung der Förderung von Wirtschaft und Tourismus an die SMG des LK MSH. Seit Beginn des Jahres 2019 ist die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra Mitglied in der SMG und hat somit auch Anspruch auf entsprechende Leistungen dieser Gesellschaft. Zur nächsten Verbandsgemeinderatsitzung soll auch ein Vertreter der SMG eingeladen werden.
- 4 weitere AfD-Anträge sind diese Woche eingegangen
 - *Schaffung von WLAN-Hotspots an öffentlichen Gebäuden der VBG Mansfelder Grund Helbra vom 18.11.2019*
 - *Bürgerentscheid nach § 27 Abs. 2 KomVerfG St zum Bau der Straße zwischen Bornstedt und Klosterrode vom 18.11.2019*
 - *Festsetzung von mindestens vier Terminen für den Ausschuss Bildung, Kultur, Soziales und Sport für das Jahr 2020*

- *Festsetzung von mindestens vier Terminen für den Ausschuss Ordnung, Sicherheit und Brandschutz für das Jahr 2020*

Die Verbandsgemeinde hat nicht die Aufgabe, Termine für Sitzungen der Ausschüsse festzulegen, erklärte Herr Born.

Die Anträge zu den Themen Straße Bornstedt – Klosterrode und Hotspot sollten extra besprochen werden.

Herr Wakan sagte, unser Ziel ist ein freies WLAN, wie „Freifunk Harz“ z. B. mit 100%iger Förderung.

Herr Kryz machte zum Thema WLAN folgende Ausführungen.

- Öffentliches WLAN ist nicht ganz ohne rechtliche Probleme
- Kompetente Anbieter finden
- bei öffentlichem WLAN kann Missbrauch erfolgen
- Schadenersatz oder Sperrungen von einzelnen Sachen denkbar
- LUTHERNETZ in Eisleben, Stollberg, Mansfeld → Stadtwerke Eisleben speisen ein
- STADTWERKE MERSEBURG in Merseburg → HOT SPOT über CLOUD überwacht, VPN-Leitung

Herr Tempelhof teilte mit, dass Herr Kryz heute nur eine zusätzliche Information zum Thema gibt.

Herr Wakan sprach nochmals das Ziel an, ein freizugängliches WLAN / HOT SPOT zur Verfügung zu stellen und wir sollten eine Lösung zu diesem Problem finden.

Herr Blume sagte, für gestellte Anträge sollte eine gewisse Zeit zur Bearbeitung eingeräumt werden. Er stimmte dem Vorschlag nicht zu, ein öffentliches WLAN an allen öffentlichen Einrichtungen (z. B. Kita, Grundschule) anzubieten. Nur wo es sinnvoll (z. B. Verwaltung, Dorfgemeinschaftshaus) ist, sollte der Empfang möglich sein.

Herr Zinke sieht darin keine Notwendigkeit.

Herr Wakan erwähnte die Funklöcher in Klosterrode und Helbra und die Attraktivität der Verbandsgemeinde für die Jugend und den Tourismus.

Herr Tempelhof sagte, wir können nur für oder gegen den Antrag entscheiden.

Herr Ochsner vertritt die Meinung, man sollte erst den Antrag stellen, wenn der Netzausbau erfolgt ist.

Herr Neuweiger sagte, man soll sich Zeit für den Antrag nehmen und ihn vorberaten.

Herr Klenner ist der Meinung, es sind bessere Leitungen über den HOT SPOT.

Herr Tempelhof sagte dazu, die Leitungen sind noch nicht genug ausgebaut. Im Dorfgemeinschaftshaus und der Verwaltung sollten Lösungen dazu geschaffen werden, wenn die technischen Voraussetzungen erfüllt sind.

Herr Kryz dazu, der Aufwand ist überschaubar auch z. B. im Bad Neptun, könnten wir WLAN zur Verfügung stellen. Punkte wo der Empfang interessant ist, sind zu benennen.

Herr Wakan dazu, dass Ziel verfolgen, Voraussetzungen schaffen, Standorte in VBG, in den Gemeinden und bei den Gewerbetreibenden lokalisieren. Ein HOT SPOT ist besser als kein HOT SPOT.

Herr Tempelhof schlägt vor, die Diskussion in einer der nächsten Sitzungen aufzugreifen.

- OSBA am 29.10.2019

Herr Ochsner erwähnte, der Ausschuss kann nicht in die Hoheiten der Gemeinde eingreifen. Dies wurde bereits in den Fraktionen besprochen.

Herr Ochsner wird die Termine für den Ausschuss OSB festlegen.

Herr Sommer dazu, der letzte Ausschusssitzung lag so lange zurück, das sollte in Zukunft nicht mehr sein, es vergeht sonst zu viel Zeit zwischen den Sitzungen.

Herr Born erwähnte, die Verbandsgemeinde legt keine Termine für die Ausschüsse fest, das regelt der Ausschuss selbst.

Herr Blume schlug einen festen Plan, alle 2 Monate für den Ausschuss vor.

Herr Born sagte, die beiden Anträge der AfD-Fraktion zum Thema Terminbestimmung entfallen somit, da die Termine von den Ausschussvorsitzenden festgelegt werden. Die Themen WLAN und Straße werden extra besprochen.

Herr Wakan erwähnte, dass jedes Ausschussmitglied einen Antrag stellen kann.

Herr Tempelhof bat zur Abstimmung, die 4 Anträge der AfD-Fraktion in die Ausschüsse zu verweisen.

Abstimmungsergebnis zum Vorschlag:

Anwesend: 19 Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen:

Dem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

zu 8 Bericht aus den Abwasserzweckverbänden

- **AZV Eisleben- Süßer See**
 - **Herr Born**

Der Vorstand wurde neu gewählt, hierbei ist der alte Vorstand zum neuen Vorstand gewählt wurden.

- **AZV Südharz**
 - **Herr Skrypek**

Beim Wasserverband Südharz haben 3 Sitzungen (27.09.2019, 11.10.2019, 08.11.2019) stattgefunden.

Herr Skrypek informierte, dass eine Arbeitsberatung zum Thema Gebühren stattfand.

Über den letzten Haushalt und die Umlagen wurde beraten, ebenso über einen Löschwasserversorgungsvertrag.

Zur MIDEWA - Aufsichtsratssitzung wurde mitgeteilt, dass die Betriebsführung beim AZV die MIDEWA übernimmt.

Die Sitzungsprotokolle leitet Herr Skrypek an die Bauverwaltung weiter.

- **AZV „Wipper-Schlenze“**
 - **Herr Tempelhof**

Herr Tempelhof berichtete, der Haushalt ist beschlossen und der Wasserpreis wird gehalten. Beim Fernwasser soll es eine Bündelung der Anteile geben. Weiterhin gab es eine Ausschreibung für einen neuen Geschäftsführer.

Am 26.11.2019 wird es eine Gesprächsrunde zur Abstimmung der technischen Betriebsführung geben.

- **„Unterhaltungsverband“**
 - **Herr Tempelhof**

Herr Tempelhof informierte, dass ein neuer Vorstand gewählt wurde.

Das Klageverfahren Seegebiet Mansfelder Land gegen den UHV, wegen der Erhebung von Beiträgen für Gewässer 1. Ordnung läuft noch, wegen eventueller Formfehler.

zu 9 Verzicht auf Mandat
Vorlage: VBG/MV/039/2019

Mit Datum vom 01.10.2019 teilte Herr Norbert Born mit, dass er auf sein Mandat als Mitglied des Verbandsgemeinderates verzichtet.

Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

zu 10 Projektziele Klimaschutz
Vorlage: VBG/MV/041/2019

Das gesamte Klimaschutzkonzept kann auf der Seite der Verbandsgemeinde unter dem Bereich Klima nachgelesen werden.

Herr Tempelhof teilte mit, dass eine energetische Sanierung der Kita Klostermansfeld stattgefunden hat, insbesondere die Heizungsanlage wurde von Öl- auf Gasbetrieb umgestellt. Das Öllager wurde zum Gruppenraum umgebaut. Weiterhin wurden Modernisierungsmaßnahmen in der Kita durchgeführt.

Frau Blume hatte durch Herrn Hübel davon erfahren und einen Beitrag geschrieben.

Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

zu 11 Nachbesetzung im Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss
Vorlage: VBG/BV/045/2019

Aufgrund der Erklärung über den Mandatsverzicht von Herrn Born ist die Nachbesetzung im Ausschuss notwendig.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Nachbesetzung im Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss mit Herrn Thomas Stock.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	19
dafür	:	18
dagegen	:	0
Enthaltung	:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 12 Vereinbarung zum Übergang der Trägerschaft Kita Storchennest in Blankenheim
Vorlage: VBG/BV/048/2019

Frau Renner erläuterte die BV und beantwortete Nachfragen.

Er fragte nach dem Stand eines Protokolls über Besprechungen. Frau Renner sagte, diese liegen bei ihr vor.

Herr Thorak führte an, bereits der Freundeskreis damals, legte eine Liste zum Projekt Bad Neptun vor.

Herr Zinke dazu, die Fördergelder sind am wichtigsten. Wenn die Förderstelle das Geld genehmigt hat, erst dann kann man an ein Planungsbüro vergeben.

Herr Werner sagte, der Antrag muss richtig gestellt werden.

Herr Wakan dazu, der Plan ist es, mit den Vereinsmitgliedern zusammen das Ziel zu verfolgen.

Herr Tempelhof sprach sich nicht für ein zusätzliches Gremium aus, es wird zu viel.

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Abgelehnter Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt,

- 1. es soll zusammen mit Verwaltung, Ratsmitgliedern und vor allem den Mitgliedern des „Bad Neptun Vereins“ (mindestens drei Mitglieder) ein gemeinsames Konzept zur Weiterentwicklung und touristischen Umgestaltung von Bad Neptun erarbeitet, sachgerecht skizziert und danach dem VG-Rat zur Abstimmung vorgelegt werden.*
- 2. hierzu soll ein geeignetes Gremium gegründet werden.*

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	19
dafür	:	4
dagegen	:	12
Enthaltung	:	3
Mitwirkungsverbot	:	0
gem. § 33 KVG LSA	:	

**zu 15 Satzung für die Umlage von Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände für das Veranlagungsjahr 2019
Vorlage: VBG/BV/034/2019**

Ausführungen und Diskussion:

Herr Strobach fragte nach, ob Bescheide bis zu 1,00 € versendet werden.

Herr Püchner erklärte dazu, jedes Flurstück fließt in die Berechnung mit ein und muss dementsprechend im Programm angefasst werden. Erst am Ende der Berechnung stellt sich heraus, wer unter den Mindestbetrag fällt oder nicht. Ob der Mindestbetrag 1 Euro oder 5 Euro ist, der Arbeitsaufwand bleibt immer gleich. Die Bagatellgrenze ist bei 1,00 €, alles was darunter liegt wird nicht versendet.

Herr Wakan fragte bezüglich der Umlagehöhe nach, was von Frau Renner und Herrn Püchner beantwortet wurde.

Herr Blume lehnte die Satzung ab, da die Kosten für die Verwaltung zu hoch sind.

Beschluss wurde abgelehnt.

Abgelehnter Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Wipper-Weida“, „Untere Saale“ und „Helme“ für das Veranlagungsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	19
dafür	:	9
dagegen	:	9
Enthaltung	:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 16 Beschlussfassung zur Satzung über die Wahl der Gemeindeelternvertretung für die Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra
Vorlage: VBG/BV/038/2019**

Diskussions- bzw. Informationsbedarf hierzu bestand nicht.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Satzung über die Wahl der Gemeindeelternvertretung für die Kindertageseinrichtungen in der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	19
dafür	:	19
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 17 Kreditaufnahme
Vorlage: VBG/BV/035/2019**

Frau Renner stellte die beiden Angebote kurz vor. Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt ein Annuitätendarlehen in Höhe von 420.000 EUR bei dem Anbieter Nr. 1 (Sparkasse) mit einer Laufzeit von 10 Jahren aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	19
dafür	:	19
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 18 Anfragen und Anregungen

Ausführungen und Diskussion:

➤ Öffentlichkeitsarbeit der AfD-Fraktion

Herr Ochsner kritisierte die Öffentlichkeitsarbeit der AfD-Fraktion, in Bezug auf den Haushalt 2020.

➤ Anträge

Herr Born bittet im Vorfeld, zu prüfen ob ein Antrag im Gremium gestellt werden soll, wie zum Beispiel Thema WLAN.

➤ Postbearbeitung

Herr Tempelhof bittet die Post der Mitarbeiter, welche im Urlaub oder verhindert sind nicht für längere Zeit zu sammeln. Es soll bitte in Zukunft hierbei auch nach Terminalsachen gesehen und diese bearbeitet werden.

➤ Unterlagen- und Niederschriftenzustellung

Herr Zinke antwortete Herrn Wakan darauf, die Niederschriften gehen zeitnah zu und jeder kann sich Mitschriften in der Sitzung anfertigen. Die Verwaltung erstellt lediglich eine Zusammenfassung.

Herr Born verwies zum Thema Einladungsfrist, auf die Geschäftsordnung.

Frau Renner erwähnte, Anträge sind 14 Tage vor der Sitzung zu stellen.

➤ Thema WLAN

Herr Wakan verlangte, bei der Beratung zum Thema WLAN soll der Funkverein eingeladen werden.

➤ Osterfeuer

Herr Zinke fragte, ob Osterfeuer verboten werden.

Herr Thorak erklärte dazu, das Osterfeuer ist ein Traditionsfeuer und wird nicht verboten. Ein Osterfeuer kann durch den Förderverein beantragt werden.

➤ Breitbandausbau

Herr Schade fragte zum Stand Breitbandausbau, ob es rechtliche Komplikationen gibt. Herr Tempelhof antwortete, ihm ist nicht bekannt, hierbei ist die Telekom an das Telegraphenwegegesetz gebunden.

zu 22 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Durch den **Vorsitzenden** wurde die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse erfolgt zur nächsten Gemeinderatssitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

zu 23 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde um 20:45 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Uwe Tempelhof
Vorsitzender

Sabine Rathmann
Protokollführer